



**Findbuch**  
**des Archivs des Deutschen Museums, München**

**NL 180 Lachmann, Henry (1895 – 1920)**

# Übersicht

I. Biografie	III
II. Zum Nachlass und seiner Erfassung	IV
III. Nachlassverzeichnis	1

## I. Biografie

Henry Lachmann wurde am 16. August 1895 als Sohn des Zivilingenieurs Eduard Lachmann und seiner Ehefrau Agnes, geb. Winkler, in Hamburg geboren. Nach Besuch des Realgymnasiums Johannäum und dem Abitur arbeitete er für ein halbes Jahr auf einer Werft. Zusammen mit dem Hamburger Senator Zeise konstruierte er anschließend ein Sportflugzeug. Allerdings wurden die weiteren Arbeiten durch den Beginn des Ersten Weltkriegs unterbrochen, an dem Lachmann als Freiwilliger seit 1914 teilnahm. Im Jahr 1917 wurde er der Efka-Versuchsabteilung in Dresden, später Döberitz bei Berlin, zugeteilt (Elektrische Fernsteuerung und Kreiselapparate-Versuchsabteilung, Efka), wo er gemeinsam mit dem Münchner Ingenieur Franz Drexler arbeitete. Der von ihnen entwickelte Kreiselapparat wurde in verschiedene Flugzeuge eingebaut. Nach dem Krieg wurde er von der Fa. Kreiselbau AG produziert.

Im Patentprozess gegen die Firma Anschütz & Co. trat auch Albert Einstein als Gutachter auf. Lachmann selbst arbeitete bei der Kreiselbau zwei Mal pro Woche; sein Hauptinteresse galt seinem Maschinenbaustudium an der TH Berlin-Charlottenburg.

Am 14. Juni 1920 verstarb Lachmann nur fünfundzwanzigjährig in Berlin an einer Grippe.

## **II. Zum Nachlass und seiner Erfassung**

Der Bestand kam 1948 durch eine Stiftung an das Deutsche Museum. Der Nachlass umfasst eine Schachtel mit Abschriften aus Lachmanns Tätigkeit bei der Efka sowie eigene und fremde Patentunterlagen vorwiegend zu Kreiselapparatur und Studienunterlagen.

Dr. Wilhelm Füßl / 22.03.1999

## Archivalien

**Bestell-Nr.: NL 180 / 001**

1916 - 1919

Akte (1)

Biografische Unterlagen zu Henry Lachmann

*Enthält:* Biografie Lachmann, o.D.

Unterlagen aus der Militärzeit, 1916-1918

Anmeldebogen TH Berlin, 1919

5 Bl. ms., gedr. u. hs.

**Bestell-Nr.: NL 180 / 002**

1916 - 1918

Akte (1)

Versuche mit Kreiselapparaten bei der Elektrische Fernsteuerung  
und Kreiselapparate-Versuchsabteilung, Efka

68 Bl. ms. (teilw. As.) u. hs.

**Bestell-Nr.: NL 180 / 003**

1919

Akte (1)

Patentprozess der Fa. Kreiselbau GmbH ./.. Anschütz und Co.

*Enthält:* u.a. Gutachten Albert Einsteins, 1919 (As.)Intus: Sonderdruck: Vergleichsversuche zwischen einem Sperry- und  
einem Anschütz-Kreiselkompaß, in: Marine-Rundschau 1914 (7 S.  
gedr.)

16 Bl. ms. (teilw. As.) u. hs.

**Bestell-Nr.: NL 180 / 004**

1908 - 1917

Publikation Druck (14)

Gedruckte Patenschriften zu Flugzeugen und Flugzeugstabilisatoren

Intus: Ms. Patentanmeldung von Franz Drexler zu

Stabilisatoreinrichtungen für Flugzeuge, 1917 (5 Bl. ms. As.)

46 Bl. gedr.

fre; ger; eng

**Bestell-Nr.: NL 180 / 005**

1914 - 1918

Akte (1)

Patentanmeldungen und -unterlagen (teilw. mit Blaupausen und  
Entwürfen) Lachmanns (meist gemeinsam mit Julius Wiese und  
Ernst Philipp)

80 Bl. ms. (teilw. Ds.) mit hs. Anm.

**Bestell-Nr.: NL 180 / 006**

1913

Akte (1)

Patentanmeldungen und -unterlagen (teilw. mit Blaupausen und  
Entwürfen) Lachmanns (meist gemeinsam mit Julius Wiese und  
Ernst Philipp)*Enthält:* v.a. technische Zeichnungen u. Berechnungen

*Bemerkung:* Großformatiger Plan aus konservatorischen Gründen entnommen; jetzt TZ 004337  
79 Bl. hs.

**Bestell-Nr.: NL 180 / 007** 1920  
Zeichnung (1)  
Lachmann, Henry  
Eigenhändige Skizzen zu Antrieben  
*Bemerkung:* Entschimmelung 2014  
20 Bl. hs.

**Bestell-Nr.: NL 180 / 008** 1919  
Akte (1)  
Lachmann, Henry  
Aufzeichnungen, vermutlich aus dem Studium  
28 Bl. hs.